

zetVisions: Beteiligungsmanagement CIM wird Teil des SAP-Portfolios



zetVisions hat mit SAP Ende vergangenen Jahres ein Software Development Cooperation Agreement unterzeichnet. Diese Vereinbarung sieht eine technische und strategische Einbindung der zetVisions-Lösung Corporate Investment Management (CIM) in das SAP-Angebot vor.

ZetControl CIM ist die weltweit einzige SAP-basierte Software-Lösung für das Beteiligungsmanagement. Unternehmen können mit dieser Lösung eine einheitliche Steuerung im Finanzbereich realisieren und erzielen dank der Nutzung vorhandener IT-Infrastruktur deutliche Kostenvorteile bei Installation und Betrieb. Unternehmen verfügen häufig über eine große Zahl an Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen. Die wachsende Dynamik durch ständige Änderungen sowie steigende gesetzliche Anforderungen an Transparenz sorgen für einen großen Bedarf an professionellem Management. Eine SAP-Lösung für diesen Bereich gab es bisher nicht, so dass zetVisions mit der Lösung zetControl CIM eine Lücke im SAP-Lösungsportfolio schließt. „Wir freuen uns auf die Vertiefung unserer Zusammenarbeit mit der SAP. Unsere Lösung zetControl CIM erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Beteiligungsmanagement-Software. Mit der SAP gewinnen wir den optimalen Zugang zu unserer Zielgruppe“, erklärt Marko Albrecht, Vorstandsvorsitzender der zetVisions AG.

Die zetVisions AG hat sich auf die Effizienzsteigerung in Beteiligungsmanagement und

Unternehmenssteuerung spezialisiert. Seit ihrer Gründung 2001 beschäftigt sie sich mit dem Thema Beteiligungsmanagement, zunächst beschränkt auf den anspruchsvollen Bereich „Private Equity und Venture Capital“. Die daraus resultierende Lösung wurde als SAP-Branchenlösung qualifiziert und mehrfach – auch international – ausgezeichnet. Aus diesen Erfahrungen erwuchs mit zetControl eine allgemeine Controlling-Lösung für die Bereiche Finanzen, Vertrieb, Einkauf und Personal. Im Juli 2006 präsentierte zetVisions die erste Version von zetControl Corporate Investment Management (zetControl CIM), die erste SAP-basierte Lösung für das Beteiligungsmanagement in Unternehmensgruppen. Die Kunden profitieren von einer Automatisierung manueller Prozesse, gerin-



Marko Albrecht, Vorstand der zetVisions AG. „Es ist unerlässlich, den Überblick über alle Daten der Beteiligungen zu behalten. Unsere Software ist die weltweit einzige, die dies leistet und dabei voll in die SAP-Strategie integriert werden kann.“



Neben der Verwaltung von Personen, Gesellschaften, Beziehungen und Mandanten stehen Funktionen für die Verwaltung von Beteiligungs- und Finanzdaten und die Unterstützung des Investitionsprozesses zur Verfügung.

geren Kosten, einem schnelleren Abschluss und besseren Informationen. Damit ist zetControl CIM eine wichtige Ergänzung der SAP-Lösungen für Corporate Performance Management und Governance, Risk and Compliance Management (GRC). Die Lösung erleichtert zum Beispiel den Einbezug der Minderheitsbeteiligungen in den Berichtsprozess. Durch ein enges Zusammenspiel mit der SAP-Konsolidierung, die vornehmlich Daten aus konsolidierten Beteiligungen enthält, können die Kunden damit auf alle Beteiligungsinformationen zugreifen.

zetControl CIM basiert auf der verlässlichen, zukunftsicheren und häufig schon in den Unternehmen vorhandenen SAP NetWeaver-Plattform. Das bringt neben den fachlichen Vorteilen der Datenzusammenführung deutliche Kostenvorteile bei Installation, Wartung, Kundenservice und Betrieb mit sich. zetControl CIM ist ab sofort freigegeben und im neuen Release 1.5 verfügbar. Neben der Verwaltung von Personen, Gesellschaften, Beziehungen und Mandanten stehen umfangreiche Funktionen für die Verwaltung von Beteiligungs- und Finanzdaten, die Unterstützung des Investitionsprozesses und der Berichtsprozesse zur Verfügung. Das Einsammeln, Validieren und Analysieren zahlreicher beteiligungsrelevanter Informationen wird damit wesentlich erleichtert. Das automatisierte Meldewesen generiert komplexe Meldungen, die von zahlreichen Unternehmen immer häufiger an verschiedene Aufsichtsbehörden weitergeleitet werden müssen.

Der Duisburger Mischkonzern Haniel hat sich für die Einführung der Beteiligungsmanagement-Lösung zetControl Corporate Investment Management entschieden. Wertorientierung und Wachstum bestimmen die Investment-Strategie des Haniel-Konzerns. Akquisitionen und Desinvestitionen haben die Entwicklung des Konzerns entscheidend geprägt und geben dem Beteiligungsmanagement eine besondere Bedeutung. Haniel er-

wirtschaftete im Jahr 2005 mit 58.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 25,9 Milliarden Euro. Zum Konzern gehören fünf dezentral organisierte Unternehmensbereiche, die ihre Marktposition kontinuierlich ausbauen. Dabei übernimmt die Holding Franz Haniel & Cie. GmbH die strategische und die finanzielle Führung.

Die Knauf Gruppe als multinational aktiver Produzent von Baustoffen und Bausystemen wird künftig ihre nationalen und internationalen Beteiligungen mit der SAP-basierten Spezialsoftware zetControl CIM managen. Knauf gehört zu den führenden Baustoffherstellern weltweit. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 18.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2004 einen Umsatz in Höhe von 3,5 Mrd. Euro.

Auf Basis von zetControl CIM wird die Firmengruppe ihre zahlreichen Beteiligungen im In- und Ausland verwalten. CIM sorgt für effizientes Beteiligungsmanagement in allen Bereichen. Ständig steigende Anforderungen an Berichtswesen und Transparenz, kombiniert mit einem dynamischen Mergers & Acquisitions-Umfeld, sorgen für einen großen Bedarf an professioneller Unterstützung.

Quelle: www.zetvisions.de